



Modulübersicht

Wettbewerbsfähigkeit und wirtschaftlicher Erfolg werden erheblich durch ein leistungsfähiges Management der Anlagegüter und deren Instandhaltung beeinflusst.

Instandhaltung ist dabei als Oberbegriff für alle technischen und administrativen Maßnahmen zu verstehen, die zur Erhaltung eines funktionsfähigen Zustandes erbracht werden. Dazu gehören

- Wartung (Maßnahmen zur Erhaltung der Funktion)
- Inspektion (Ermittlung des Ist-Zustandes, Bestimmung der Abnutzung und Definition von Maßnahmen)
- Instandsetzung (Maßnahmen zur Wiederherstellung eines funktionsfähigen Zustandes)
- Verbesserung (Bündelung von Maßnahmen zur Verbesserung der Funktionssicherheit)

Hierfür gilt es klare und effiziente Prozessabläufe zu etablieren, diese vorausschauend anzupassen sowie Vorgaben, Gesetze, Kosten und Ressourcen nachhaltig im Griff zu haben. Das Modul Instandhaltungsmanagement gewährleistet neben den Managementprozessen und effizienten Arbeitsabläufen auch die nötige Rechtssicherheit, da hiermit alle Forderungen des Gesetzgebers erfüllt werden können.

Für eine effiziente Instandhaltung stehen Ihnen diverse Instandhaltungsrichtlinien zur Verfügung (VDMA, VDI, VDE, DIN-Vorschriften, EN-Vorschriften, BSV usw.). Die bestehenden Richtlinien können entsprechend eigener Erfahrungen beliebig ergänzt oder direkt als eigene Arbeitsvorschriften abgelegt werden. In Verbindung mit dem Anlagenmanagement haben Sie sämtliche technischen Einrichtungen und Inventare im Griff. Sie wissen, wo sich die Dinge befinden, wann die letzte Begehung oder Begutachtung vor Ablauf der Garantiefrist durchzuführen ist oder wann die nächsten Wartungstermine anstehen. Für ein nachhaltiges Instandhaltungsmanagement ist ein enges Zusammenspiel mit einem zentralen Prozessmanagement, einem Auftrags- und Ressourcenmanagement sowie Ereignis-, Störfall- und Meldemanagement erforderlich. Das Modul Instandhaltungsmanagement kann entweder in Verbindung mit den entsprechenden Prozessmodulen oder als Erweiterung zu bestehenden Systemen wie z.B. SAP eingesetzt werden.

Funktionsübersicht

- Planung, Durchführung, Kontrolle und Dokumentation aller Instandhaltungsprozesse in einer zentralen Datenbank
- Serientermine für regelmäßige Instandhaltungsmaßnahmen inklusive Kontrollvorschau
- Managen von Terminen mit Mahn- und Rückmeldefunktionen unter Berücksichtigung von Gewährleistungsfristen und Vertragsinhalten
- Durchführung von ungeplanten Wartungen mit Hilfe eines effizienten Ereignis-, Störfall und Meldemanagements
- Fortschreiben von Wartungsaufträgen
- Zusammenfassung von Einzelaufträgen zu Sammelaufträgen
- Dokumentation der durchgeführten Maßnahmen
- Dokumentenverwaltung (z.B. Rückmeldungen, Auftragsschein, Prüfprotokolle)
- Hinterlegung von Arbeitsvorschriften und Arbeitsschritten über Kataloge (inkl. Abbildung von Normen, Vorschriften und Richtlinien)
- Anzeige von Status, der ausführenden Person, Terminen
- Auflistung der Kosten (vom Kostenvoranschlag über Rechnungspositionen bis hin zu umfangreichen Kostenanalysen)



Modulübersicht

Funktionsübersicht (Fortsetzung)

- Suchen nach beliebigen oder voreingestellten Kriterien (z.B. Terminüberschreitung, Garantiezeiten, fällige und offene Rechnungen)
- Beliebige Filtermöglichkeiten, z.B. nach offenen Aufträgen je Mitarbeiter, je Anlage
- Konfigurierbares Auftragsnummernsystem
- Zuordnung zu Inventar- oder Verwaltungsobjekten
- Zuordnung einer beliebigen Anzahl Ausführender mit Zugriff auf Personendaten, Adressdaten etc.
- Zuordnung zu einem Budget (z.B. Instandhaltungsbudget)
- Zuordnung von kalkulierten und tatsächlichen Zeiten und Materialien mit Rückkopplung auf die Lagerverwaltung
- Historienverwaltung zur Sicherung des Know-hows der Mitarbeiter

Standardauswertungen

- Objektbezogene Auswertungen nach Kosten, Schadensfällen, Ursachen etc. (z.B. je Gebäude, Ebene, Raum, Anlagentyp)
- Instandhaltungspläne
- Terminübersichten
- Instandhaltungsleistungen (aktuell und Historie)
- Instandhaltungsmaßnahmen inklusive Nachweiskontrolle
- Instandhaltungsprotokolle
- Offene Aufträge

Mobile Anwendungen

- Bereitstellung der jeweiligen Arbeitsinhalte und Maßnahme sowie Zusatzinformationen für das mobile Auftragsmanagement
- Instandhaltungs-, Mängel-, Abnahme- und Kontrollmanagement
- Mobile CAD und GIS

Vorteile

- Optimierung der Instandhaltungsprozesse
- Verbesserung der Anlagenverfügbarkeit
- Senkung der Instandhaltungskosten
- Einhaltung gesetzlicher Vorschriften
- Gezielte Schwachstellenanalyse
- Fundierte Datenbasis für die Instandhaltungsstrategie